

# Technisches Merkblatt

## CLASSIC DIN

Wirtschaftliche Innenfarbe für den Objektbereich



### Anwendungsbereich

Gut deckende, vielseitig einsetzbare, matte Innenfarbe für den Objektbereich. Geeignet für Neu- und Renovierungsbeschichtungen im Wand- und Deckenbereich.

Geeignete Untergründe: mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein und sowie fest haftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Rau- faser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

### Produkteigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei – daher umweltschonend
- Geruchsarm
- Diffusionsfähig
- Leicht verarbeitbar
- Leicht füllend

### Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Standard

Deckkraftklasse	2	bei 6 m <sup>2</sup> /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	3	

Altweiß

Deckkraftklasse	1	bei 6 m <sup>2</sup> /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	3	

### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Werte gemäß DIN EN 1062:

sd-Wert	< 0,1 m	V1
---------	---------	----

V1 = hohe Wasserdampfdiffusion

### Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN13 300)

### Dichte

ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

### Abtönung

Abtönung mit Voll- und Abtönfarben. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag:

Düse	0,023"–0,026"
Spritzdruck	150–180 bar
Spritzwinkel	50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen.

Gut aufrühren und durchsieben

### Das passende Werkzeug

Eigenschaft Untergrund [mm]	Florhöhe Empfehlung für Rollenverarbeitung [mm]
Erreichen feinsten Rollstrukturen	Farbaufrag mit kurz- oder mittelflorige Farbwalze wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm), danach mit einem speziellen Nachroller wie z.B. Rota Tex 15 in eine Richtung nachrollen.
Glatt	Geeignete kurz- oder mittelflorige Farbwalzen verwenden, wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Leicht strukturiert 1 -3	11-18 z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Grob strukturiert > 3	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)
Sehr grob strukturiert ≥ 5	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)

**Untergrund**

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

**Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete, Glasgewebe und Vliese:**

Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Gipskartonplatten:**

Inhaltsstoffen, empfehlen wir spezielle Produkte für Grund- bzw. Endbeschichtung gegen durchschlagende Stoffe – siehe Tabelle Anstrichaufbau Grundbeschichtung. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit handelsüblichen lösemittelhaltigen Putzfestiger grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Putze der Mörtelgruppe P II und P III:**

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen und Untergrund entstauben. Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

**Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:**

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen und Untergrund entstauben. Anschließend grundieren.

**Beton:**

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeen gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

**Schimmelbefallene Flächen:**

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit entsprechenden Produkten gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff-

und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

**Anstrichaufbau**

Tabelle des allgemeinen Anstrichaufbau nach Untergrundbeschaffenheit oder Anwendungsbereich:

Untergrundbeschaffenheit	Schimmelbefall	Grundiermittel	Durchschlagende Stoffe	Produkt	Grundiermittel Alternative	Maximale Verdünnung Wasser [%]	
						Erstanstrich / Einmaliger Anstrich	Zwischen-Schlussanstrich
Stark saugend	MUCOREX PLUS  MUCOREX AP-REINIGER	TIEFGRUND PLUS	MULTI-SPERRGRUND  ISODEC N  X-TREM  ISOLIERGRUND/-SPRAY	CLASSIC DIN	/	5	5
Normal saugend		TIEFGRUND			TIEFGRUND	5	5
		TIEFGRUND THIX					
Schwach saugend		Ohne, optional WP-UNI				MULTI SPERRGRUND	5
Nicht saugend	WP-UNI		MULTI SPERRGRUND	5	5		
Ermittlung des Saugverhaltens	Benetzungsprüfung mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung						
Hinweis	Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine Verdünnung bis max. 10 % Wasser möglich.						

**Verarbeitungshinweise**

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- KRAUTOL CLASSIC DIN ist maschinell aus der Weißware tönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange oder gelb empfehlen wir einen Grundanstrich mit WP-UNI oder mit Multi Sperrgrund im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne werden über die Abtontechnik angezeigt. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.
- Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengütern“ des BVG.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

**Verbrauch**

Ca. 160 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trocknung**

Bei + 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Ge-

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

wässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Allergiker-Hotline**

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**GISCODE für Beschichtungsstoffe**

BSW20

**Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)**

M-DF01

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

**Gebindegrößen**

	2,5 L	5 L	10 L	12,5 L
Weiß	•	•	•	•
Altweiß				•

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, [info@krautol.de](mailto:info@krautol.de), [www.krautol.de](http://www.krautol.de)